

ZuversICHT

Liebe Gemeinde!

Erst jetzt, in der Krise, die ein kleiner Virus hervorgerufen hat, wird uns bewusst, wie wichtig Menschen sind, die sich um Kranke, Alte, Behinderte und sozial Benachteiligte Menschen kümmern. Vor allem das Pflegepersonal ist in den Blickpunkt geraten, es wurde beklatscht und eine Prämie in Aussicht gestellt und gestern, am Tag der Pflege noch einmal besonders gewürdigt.



Das war höchste Zeit, denn all diese Männer und Frauen in Pflegeberufen (und ich ergänze: auch in Sozialberufen), machen einen unersetzlichen Job. Sie sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft, das wird gerade jetzt im Angesicht der Krise klar.



Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. PETRUS 4,10

Monatsspruch MAI 2020

Foto: Lehmann

Foto: Lehmann

Diese Erkenntnis ist wahrlich nicht neu. Schon Jesus hat zum Beispiel den Dienst am Mitmenschen ausdrücklich eingefordert, wenn er feststellt: „Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.“ (Matthäus 25,35-36)

Umso mehr sollten wir die wertschätzen, die sich auch beruflich in den Dienst an Menschen stellen, die dafür sorgen, dass in welcher Weise auch immer Bedürftige das bekommen, was sie brauchen. Und zwar nicht nur finanziell, sondern auch durch gute Arbeitsbedingungen (z.B. ausreichend Zeit und gute Ausstattung). Es wäre ein guter Zeitpunkt. Und wir als Kirchen könnten, nein, sollten in Diakonie und Caritas vorangehen.

Blieben Sie/ bleibt behütet!

Ihr Pfarrer Alexander Meese

ZITAT

„ In Coronazeiten sind Frauen besonderen **Belastungen** ausgesetzt. Ich nehme eine neue Welt in den Blick, in der alle Menschen **gleichberechtigt** und in Würde miteinander leben können und in der die sozialen Unterschiede **überwunden** sind. “

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und www.youtube.com/user/bayernevangeltisch/videos die Menschen.

*9. Mai 2020